

**5. Geschichtsmesse der Bundesstiftung Aufarbeitung:
Die Zukunft der Aufarbeitung –
Demokratie und Diktatur in Deutschland und Europa nach 1945**

Donnerstag, 8. März 2012

- 11:45 – 12:45 Uhr** **Bustransfer vom Bahnhof Suhl zum Ringberg Hotel**
- bis 13:00 Uhr** **Anmeldung und Registrierung**
- 13:00 – 14:00 Uhr** **Mittagsimbiss**
- 14:00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Anna Kaminsky, Geschäftsführerin Bundesstiftung Aufarbeitung
Dr. Jens Triebel, Oberbürgermeister Suhl
- 14:15 – 14:30 Uhr** **Einführung**
Dr. Jens Hüttmann, Bundesstiftung Aufarbeitung
- 14:30 – 15:30 Uhr** **Deutungskämpfe um die Vergangenheit. Geschichtspolitik und europäische Öffentlichkeit seit 1990**
Impulsvortrag von *Prof. Dr. Helmut König, RWTH Aachen*
Europäische Erinnerungskultur(en)
Impulsvortrag von *Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Stellvertretender Vorsitzender der Bundesstiftung Aufarbeitung*
Anschließendes Gespräch
Moderation: *Dr. Ulrich Mählert, Bundesstiftung Aufarbeitung*
- 15:30 – 16:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:00 – 17:30 Uhr** **Gedächtnis und Geschichtsvermittlung in der Einwanderungsgesellschaft**
Podiumsgespräch
Dr. Johannes Meyer-Hamme, Universität Hamburg
Philipp Harpain, Grips Theater Berlin
Cahit Basar, Studienrat am Stadtgymnasium Köln Porz und Sprecher des Netzwerkes der Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte NRW
Ulla Kux, Stiftung „Erinnerung Verantwortung und Zukunft“
Moderation: *Dr. Jens Hüttmann, Bundesstiftung Aufarbeitung*
- 18:00 – 19:00 Uhr** **Abendessen**

- 19:00 – 21:00 Uhr** **Ein Tag zählt wie ein Jahr – Die Frauen von Hoheneck**
 Öffentliche Filmvorführung und anschließendes Gespräch mit Zeitzeuginnen
Margot Jann, Frauenkreis der ehemaligen Hoheneckerinnen
Anita Goßler, Frauenkreis der ehemaligen Hoheneckerinnen
Gabriele Stötzer, Künstlerin und Autorin
 Moderation: *Ulrike Greim*, Rundfunkbeauftragte der EKM

Freitag, 9. März 2012

- 09:00 – 10:00 Uhr** **Projektvorhaben von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.:**
 Praktische Geschichtsvermittlung in der Einwanderungsgesellschaft
Ruth Wunnicke und Dr. Dennis Riffel, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Projekte und Vorhaben von der Kooperative Berlin
 werkstatt bpb.de. Digitale Bildung in der Praxis
Oliver Baumann, Kooperative Berlin
- 10:00 – 10:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:30 – 13:00 Uhr** **Parallele Projektpräsentationen**
 Geschichtsvermittlung in der Einwanderungsgesellschaft
 Demokratie und Diktatur in Europa
 Gelebte Geschichte: Zeitzeugen in der Bildungsarbeit
 Innere Einheit und deutsch-deutsche Beziehungen
- 13:00 – 15:00 Uhr** **Mittagspause**
- 15:00 – 18:00 Uhr** **Fortführung der parallelen Projektpräsentationen**
- 18:00 – 19:30 Uhr** **Abendessen**
- 19:30 – 20:30 Uhr** **Mein bester Freund wohnt auf der anderen Seite**
 Öffentliche Lesung und Musik mit *Stephan Krawczyk*

Samstag, 10. März 2012

- 09:00 – 10:00 Uhr** **Versöhnung als Modell der historischen Aufarbeitung?**
Vortrag von *Prof. Dr. Sándor Fazakas*, Reformierte Theologische Universität
Debrecen
- 10:00 – 10:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:30 – 12:30 Uhr** **Die Zukunft der Aufarbeitung – Aufarbeitung und kein Ende? Wie weiter mit
der Aufarbeitung?**
Podiumsgespräch
Roland Jahn, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheits-
dienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, (BStU)
Joachim Liebig, Evangelische Landeskirche Anhalts
Prof. Dr. Rainer Eckert, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Christian von Ditfurth, Historiker und Schriftsteller
Moderation: *Dr. Ulrich Mählert*, Bundesstiftung Aufarbeitung
- danach **Mittagsimbiss**
- 13:00 – 14:00 Uhr** **Bustransfer zum Bahnhof Suhl**